

Protokollant: Sabrina Günther

Az.: Sp284

12.12.2024

Anw. MdSP:	Niklas Wenderoth, Sabrina Günther, Dennis Wittke, Yannick Ghirmay, Maximilian Meßmann, Jan Schneider, Tobias Bläser, Valentin Saks, Hana Teske, Florian Eichel, Sabina Eichel, Nikolas Rösler, Lino Paar, Marianne Süßmuth, Martin Schmitz, Martin Sulc
Anw. MdAStA:	Dennis Friedel, Mehmet Karul,
Anw. MdStW:	
Anw. Gäste:	Tayfun Dülger, Ksenia Stabla, Johanna Chan Leineweber

Die Sitzung wird um **18:00 Uhr** von **Niklas Wenderoth** eröffnet

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es sind **13** MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

18:01 Uhr Martin Schmitz, Mehmet Karul und Marianne Süßmuth betreten den Raum.

Aktuell sind 15 Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend.

TOP 1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird besprochen.

Das TOP 3 und 4 werden getauscht. Zudem wird TOP 4 nun „Referentenentwurf des Gesetz betreffend der Hochschullandschaft“ genannt.

Damit heißt der neue TOP 3 „Zwangsmittelbewirtschaftung des FSR-Wirtschaft“ und der neue TOP 4 „Referentenentwurf des Gesetzes betreffend zur Stärkung der Hochschullandschaft“.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt Änderungen der Tagesordnung wie besprochen.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 14

NEIN: 0

Enthaltung: 1

[Sp 284-01]

Die Tagesordnung folgt auf der nächsten Seite

18:03 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Rederecht der Gäste.

Es gibt keine Gegenrede.

Tagesordnung

TOP 1.	Annahme der Tagesordnung	2
TOP 2.	Protokolle der 283. Sitzung	4
TOP 3.	Zwangsmittelbewirtschaftung des FSR-Wirtschaft	5
TOP 4.	Referentenentwurf des Gesetz betreffend zur Stärkung der Hochschullandschaft.	7
TOP 5.	AStA-Wahl	8
TOP 6.	Kassenprüfung des AStA	9
TOP 7.	Ältestenrat	9
TOP 8.	Studierendenwerksvertretung	10
TOP 9.	Geschäftsordnung	10
TOP 10.	Namentliche Abstimmungen	10
TOP 11.	Gemeinsame Wahlen mit der Fachhochschule	11
TOP 12.	Berichte	11
	12.1 Präsidium des Studentenparlamentes	11
	12.2 Ausschüsse des Studentenparlamentes	11
	12.3 AStA	11
	12.4 Senat	12
	12.5 Studierendenwerk	12
TOP 13.	Sonstiges	13
	13.1 Allgemeines	13
	13.2 Nächste Sitzung	13
	13.3 Sitzungszeit	13
Anhang	14

TOP 2. Protokolle der 283. Sitzung

Es wird über das Protokoll der 283. Sitzung des Studierendenparlaments gesprochen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt. Es gibt folgende Anmerkungen:

- Der Senatsbericht fehlt.
- Auf Seite vier muss der Name Maximilian Meßmann ausgeschrieben werden.

18:04 Uhr Martin Sulc betritt den Raum.

Nun sind 16 Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend.

Über das Protokoll der 283. Sitzung des Studierendenparlaments wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Als

Es wird über das Nicht-Öffentliche Protokoll der 283. Sitzung des Studierendenparlaments gesprochen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Es gibt Anmerkungen.

18:06 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

18:09 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

Über das Protokoll der 282. Sitzung wird in der nächsten Sitzung gesprochen.

TOP 3. Zwangsmittelbewirtschaftung des FSR-Wirtschaft

Seit Ende der letzten Legislatur steht der FSR-Wirtschaft nun unter Zwangsmittelbewirtschaftung. Als letztes ist der von uns angeforderte Bericht vom AStA-Finanzreferat eingegangen und mit der Einladung mitgesendet worden. Nun ist die Frage, wie wir weiter vorgehen und mit der Einladung mitgesendet worden. Nun ist die Frage, wie wir weiter vorgehen, da wir beschlossen haben, im Dezember erneut über die Zwangsmittelbewirtschaftung zu entscheiden. Die Zwangsmittelbewirtschaftung wurde in der 274. Sitzung des Studierendenparlaments beschlossen.

18:12 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstandes.

20:03 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

20:03 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung bis 20:10 Uhr.

Es gibt keine Gegenrede.

Der Fachschaftsrat Wirtschaft bedankt sich noch einmal für die Möglichkeit, ihre Meinung zur Zwangsmittelbewirtschaftung in der Sitzung hier kundzutun.

Der AStA hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit allen.

20:12 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine geheime Abstimmung.

Es gibt keine Gegenrede.

Laut dem Justizariat reicht für die Abstimmung über die Zwangsmittelbewirtschaftung vom Fachschaftsrat Wirtschaft eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Dennis Wittke führt die Wahl durch und **Niklas Wenderoth** ist Zeuge.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Aufhebung der Zwangsmittelbewirtschaftung des Fachschaftsrat Wirtschaft nach der Beschlussnummer 274-03 mit sofortiger Wirkung.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 15	NEIN: 1	Enthaltung: 0	[Sp 284-02]
---------------	----------------	----------------------	--------------------

Die ZMB ist somit mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Es wird gefragt, wie Rücktritte eingereicht werden müssen.

Rücktritte sollen schriftlich bei und eingehen. Sie können auch gerne bei der Verwaltungskraft Susanne Hünermund abgegeben werden.

Das Präsidium wünscht dem Fachschaftsrat Wirtschaft viel Erfolg. Bei Fragen wird ihnen sowohl das Präsidium als auch der AStA zur Verfügung stehen.

TOP 4. Referentenentwurf des Gesetz betreffend zur Stärkung der Hochschullandschaft

In der letzten Sitzung erzählte uns **Dennis Friedel**, dass wir die Möglichkeit haben, die HG-Novelle zu kommentieren. Dafür sendete er uns diese zu. Wir hatten bis zu 06.12.2024 Zeit, Kommentare an **Dennis Friedel** zu senden.

Dennis Friedel reißt alle wichtigen Punkte an und wird uns anschließend seine Stellungnahme zukommen lassen. Diese wird diesem Protokoll angehängt.

20:40 Uhr Johanna Chan Leineweber verlässt den Raum.

Es wird gefragt, ob es noch Anmerkungen zum Bericht von **Dennis Friedel** gibt.

Es gibt keine Anmerkungen.

TOP 5. AStA-Wahl

Aktuell gibt es 62 Bewerbungen für die ausgeschriebenen Referatsposten der AStA-Wahl.

Dabei gibt es 8 Bewerbungen für den Posten des dritten Vorstandsmitglieds.

Aktuell sind drei Tage für die Bewerbungsgespräche freigehalten, die sich das Präsidium in die sich die Präsidiumsmitglieder aufteilen. Das Präsidium wird einen Fragenkatalog erstellen. Diese Fragen werden jedem einzelnen Bewerber gestellt und beantwortet an die Mitglieder des Parlaments geschickt. Das soll den Vorgang während der Wahl beschleunigen und entzerren. Die Wahl wird am 17.01.2025 in Raum A101 stattfinden. Das Parlament ist sich uneinig, ob eine Sitzungsbeginn von 10 Uhr nicht zu spät ist. Es kommt zu dem Schluss, dass wir nochmal eine Whats-App Umfrage starten, um abzufragen, wer früher als 10 Uhr kann. Am Wahltag wird immer ein Mitglied des Wahlausschusses anwesend sein, welches die Wahl mit durchführen wird.

Wichtig wird sein, dass genug Pausen eingeplant werden. Das Präsidium wird einen Zeitplan erstellen und diesen den Mitgliedern zeitnah zur Verfügung stellen, um abzufragen, ob alle damit einverstanden sind.

Der AStA möchte uns am 17.01.25 nach der Wahl zum Essen einladen. Der AStA hat sich bereiterklärt am Tag der Wahl Getränke für die Bewerber*innen bereitzustellen.

Es gibt viele Bedenken, dass die Zeit nicht ausreichen wird. Der AStA sagt, dass man den Termin zum Essen notfalls auch verschieben kann.

Durch den Fragenkatalog ist für den Wahltag keine langen Fragephasen eingeplant.

Sabina Eichel weist darauf hin, dass das Präsidium am Tag der Wahl für genügend Steckdosen sorgen soll. Dies wird erledigt.

Das Präsidium wird nach den Bewerbungsgesprächen die Bewerber*innen nochmal anschreiben und um eine Terminbestätigung für die AStA-Wahl verlangen. Somit kann man den Wahltag besser kalkulieren.

Dennis Wittke erklärt, dass am Tag der Wahl jedes Referat mit drei Wahlgängen mit festen Beschlussnummern getaktet sein wird, um die Wahl so reibungslos wie möglich gestalten zu können.

Mehmet Karul sagt, dass er uns eine Kabeltrommel zur Verfügung stellen kann. Auch in den Fachschaftsräten wird das Präsidium nach solchen fragen.

Valentin Saks bietet an, Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel mitzubringen.

Damit die Wahl im Januar schnell beginnen kann, bittet das Präsidium darum, Anmerkungen zum Protokoll frühestmöglich per Mail zu schicken.

TOP 6. Kassenprüfung des AStA

Am 03.12.2024 wurde die Kassenprüfung des AStA vom Kassenprüfungsausschuss durchgeführt. Mit der Einladung sendeten wir auch das unterschriebene Protokoll des Ausschusses zur Kassenprüfung mit.

Es gab keine Beanstandungen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme der AStA-Kassenprüfung vom 03.12.2024 vom Haushaltsjahr 23/24.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 16	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp 284-03]
---------------	----------------	----------------------	--------------------

Dennis Wittke merkt an, dass Beschlüsse auch ohne beschlossene Protokolle gültig sind.

Es gab ein paar Missverständnisse mit der Verwaltungskraft des AStAs Susanne Hünermund.

Mehmet Karul bietet an, sie morgen anzurufen.

21:22 Uhr Jan Schneider stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Beendigung der Diskussion.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 7. Ältestenrat

Vor ein paar Wochen wurde der Ältestenrat ausgeschrieben. Bisher gibt es nicht genug Bewerber*innen. Der Ältestenrat wird deshalb nochmal ausgeschrieben werden.

TOP 8. Studierendenwerksvertretung

Bis zum 28.02.2025 müssen wir eine Studierendenwerksvertretung für das Studierendenwerk gewählt haben. Außerdem auch ein Ersatzmitglied. Dafür wird das Präsidium im Januar eine Ausschreibung veröffentlichen um anschließend eine Vertretung zu wählen und zu entsenden. Wir werden diese Personen dann in der Februarsitzung wählen.

TOP 9. Geschäftsordnung

In der letzten Sitzung des Studierendenparlaments wurde die Geschäftsordnung bereits kurz angeschnitten. Heute geht es darum, mögliche Anmerkungen zu besprechen und sie gegebenenfalls heute zu beschließen.

Maximilian Meßmann, dass sich nur der Satz mit der Inkrafttretung verändert hat.

21:29 Uhr Valentin Saks stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 10. Namentliche Abstimmungen

Der Satzungsausschuss hat sich mit dem Thema „Namentliche Abstimmungen“ beschäftigt

21:31 Uhr Sabina Eichel stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 11. Gemeinsame Wahlen mit der Fachhochschule

21:32 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung der Beschlussfassung.

Es gibt keine Gegenrede.

Es gibt noch keinen Termin für die Hochschulwahlen. Derzeit wird noch auf den Terminplan der Hochschule gewartet.

Maximilian Meßmann berichtet, dass sich der Wahlvorstand im Frühjahr 2025 treffen wird, um einen Terminplan zu erstellen.

TOP 12. Berichte

12.1 Präsidium des Studentenparlamentes

Das Präsidium beschäftigt sich gerade mit der AStA-Wahl und den Bewerbungsprozessen. Dennis Wittke erklärt, dass er einen Bewerber übergeht, weil dieser keine eindeutige Bewerbung eingereicht hat und unverschämt schreibt.

12.2 Ausschüsse des Studentenparlamentes

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haushaltsausschuss, Kassenprüfungsausschuss und Satzungsausschuss haben nichts zu berichten.

12.3 AStA

Der AStA berichtet, dass sie gestern Vorstellungsgespräche hatten, die sehr durchwachsen waren.

21:38 Uhr Mehmet Karul stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit vom AStA-Vorstand.

Es gibt keine Gegenrede.

21:45 Uhr Yannick Ghirmay stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

12.4 Senat

Die Ordnung für die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen an Professor*innen der Fachhochschule Dortmund in der Besoldungsgruppe W2 wurde verabschiedet.

Die Rahmenprüfungsordnung wurde beschlossen. Das Freshman Institut wurde auf C1 angehoben, Die Bonuspunkteregelung bleibt wie vorher, sodass Bonuspunkte auch zum Erreichen der Bestehensgrenze genutzt werden kann.

12.5 Studierendenwerk

Es gab eine ordentliche Mitgliederversammlung in Berlin. Diese hat eine Beschlussvorlage zusammengeschrieben. Es geht um Punkte, wie bezahlbaren Wohnraum oder die Wärmewende. Sabina Eichel möchte uns den Bericht zur Verfügung stellen. Das BaföG soll zusammen mit dem Bürger- und Rentengeld erhöht werden. Sie wollen den Bewilligungszeitraum ausweiten. Es wird sich dafür eingesetzt, dass BAföG auf ein existenzsicheres Niveau anzuheben. Bei den psychologischen Beratungsstellen sollen mehr Kapazitäten geschaffen werden. Heute war eine Sitzung mit dem Studierendenwerk in Dortmund. Die Archeteria am Südcampus der TU-Dortmund bleibt zeitweise bis 17 Uhr geöffnet. In Hagen können ab dem 06. Januar neue Wohnungen des Studierendenwerks bezogen werden. SB-Kassen werden weiterhin mehr und neu eingeführt in den Mensen. Ab Januar sollen diese in der Mensa Sonnenstraße und in der Food-Fakultät eingeführt werden.

Aktuell ist die Psychologische Beratung ausgelastet. Die aktuelle Wartezeit beträgt aktuell 4 Wochen. Eine Wohnanlage im Vogelpothsweg zum März 2025 fertiggestellt. Auch die Wohnanlage in der Baroper-Straße 331-335 wird bis März 2025 fertiggestellt.

TOP 13. Sonstiges

13.1 Allgemeines

Es wird überlegt, ob das gemeinsame Essen nach der AStA-Wahl verschoben werden soll, da am Vortag die Verabschiedung von Herr Hübner ist.

13.2 Nächste Sitzung

17.01.2025 18:00 Uhr

13.3 Sitzungszeit

Ende der Sitzung um 21:59 Uhr

Dauer der Sitzung: 232 Minuten.

Anhang

Kassenprüfung 03.12.2024

Beginn 13:00 Uhr

Anwesenheitsliste: Florian Eichel, Robert Golda, Martin Sulc

Protokollant: Florian Eichel

Am 03.12.2024 wurde die Kassenprüfung des AStA durch drei vom StuPa gewählte Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses durchgeführt. Die Prüfung fand in den Räumlichkeiten des AStA in der Emil-Figge-Str. 38b statt. Geprüft wurde das abgeschlossene Haushaltsjahr bzw. das Rechenergebnis 2023/2024.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Kassenbücher
- Kassenanordnungen
- Titelfkarten
- Kontoauszüge und Quittungen der Barauszahlungen
- Anträge auf Rückerstattungen
- Handkasse

Die Unterlagen aus dem Haushaltsjahr 2023/2024 wurden in der Zeit von 13:00 bis 17:00 eingesehen. Dabei wurden die Unterlagen auf Vollständigkeit und die Belege stichprobenartig geprüft.

Ergebnis: Unstimmigkeiten wurden vor Ort geklärt und nachgereicht. Somit gilt die Kasse des letzten Haushaltsjahres als geprüft.

Ende um 17:00 Uhr



Florian Eichel



Robert Golda



Martin Sulc

Unterschriften zensiert [Anm. des Präsidiums]